

Allgemeine Geschäftsbedingungen

– Stand: März 2023 – Sprache: Deutsch

– Seite 2 –

General terms and conditions of business

– Status: March 2023 – Language: English

– Page 11 –

I ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der neurocat GmbH (im folgenden neurocat) und dem Kunden. Die nachfolgenden genannten besonderen Bedingungen (Abschnitte II bis III dieser AGB) gelten zusätzlich und, falls und soweit Widersprüche auftreten, vorrangig zu den Allgemeinen Bedingungen (Abschnitt I dieser AGB) für die dort genannten Produkte.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch gegenüber Unternehmen. Zur Einbeziehung in den Vertrag genügt dann jede auch stillschweigende Übereinstimmung der Vertragsparteien. § 305 Abs. 2 BGB gilt nicht.

1.3 neurocat hat das Recht, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses nicht berührt werden und dies zur Anpassung an Entwicklungen erforderlich ist, welche bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses merklich stören würde. Wesentliche Regelungen sind insbesondere solche über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen und die Laufzeit einschließlich der Regelungen zur Kündigung. Ferner können Anpassungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgenommen werden, soweit dies zur Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrags aufgrund von nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücken erforderlich ist. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die Rechtsprechung ändert und eine oder mehrere Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen betroffen sind.

1.4 neurocat behält sich das Recht vor, Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrags Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere Kostenänderungen bei Materialien oder aufgrund von Tarifabschlüssen, eintreten. Diese wird neurocat dem Kunden auf Verlangen nachweisen.

1.5 Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, weil neurocat mit diesem Produkt von seinen Lieferanten ohne eigenes Verschulden nicht beliefert wird, kann neurocat vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird neurocat den Kunden unverzüglich informieren. Bereits erbrachte Gegenleistungen wird neurocat dem Kunden erstatten.

2. Vertragsschluss

2.1 Ein Vertrag kommt mit Unterzeichnung eines Bestellscheins durch den Kunden und neurocat oder mittels schriftlicher Bestellung des Kunden und einer entsprechenden Auftragsbestätigung durch neurocat oder gesonderter, einvernehmlicher Abrede, zustande.

2.2 Ein Vertrag kommt auch zustande, wenn ohne vorherige Auftragsbestätigung binnen 8 Tagen die Lieferung oder Leistung gemäß der Kundenbestellung durch neurocat erfolgt und dazu eine entsprechende Rechnung an den Kunden versandt wird.

3. Vergütung, Zahlungsbedingungen und Aufrechnung

Für gemäß diesen Bedingungen erbrachte Lieferungen und Leistungen wird neurocat die im Angebot festgelegten Preise berechnen. Alle Preise verstehen sich zuzüglich

der zum Tag der Rechnungsstellung gültigen deutschen Mehrwertsteuer.

3.1 Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.

3.2 Sofern sich aus dem individuellen Angebot oder der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist das Entgelt für die Leistungen netto (ohne Abzug) innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.

3.3 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von neurocat anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

4. Lieferzeit

4.1 Der Beginn der von neurocat angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus. Die Einhaltung der Leistungsverpflichtung der neurocat setzt ferner die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus. Die Einrede des nichterfüllten Vertrags bleibt vorbehalten.

4.2 Lieferverzögerungen, die ohne Verschulden der neurocat entstehen, berechtigen neurocat, die Lieferfrist um eine angemessene Zeit zu verlängern oder von der Lieferverpflichtung ganz oder teilweise zurückzutreten. Sollte der Liefertermin in solchen Fällen um mehr als 60 Tage überschritten werden, ist neurocat berechtigt, ganz oder teilweise von dem unerfüllten Teil des Vertrages zurückzutreten.

4.3 Gerät neurocat mit der Leistungserbringung in Verzug, ist der Schadens- und Aufwendungsersatz des Kunden wegen des Verzugs für jede vollendete Woche des Verzugs beschränkt auf 0,5 % der Vergütung für den Teil der Leistung, der aufgrund des Verzugs nicht genutzt werden kann. Die Verzugshaftung ist begrenzt auf insgesamt 5 % dieser Vergütung. Dies gilt nicht, soweit der Verzug auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der neurocat beruht.

5. Sachmängel

5.1 Ansprüche wegen Sachmängeln bestehen nicht, sofern es sich nur um eine unerhebliche Abweichung der Leistungen der neurocat von der vertragsgemäßen Beschaffenheit handelt. Die Gewährleistung umfasst nicht die Beseitigung von Softwarefehlern und Fehlern, die durch unsachgemäße Nutzung, Bedienungsfehler, natürlichem Verschleiß, unzulängliche Systemumgebung, Verwendung von anderen als in der Spezifikation aufgeführten Einsatzbedingungen oder unzureichende Wartung durch den Kunden oder Dritte entstanden sind. Für Schadensersatz- und Aufwendungsansprüche gilt Ziff. 7 ergänzend.

5.2 Der Kunde hat Mängel unverzüglich in nachvollziehbarer und detaillierter Form unter Angabe aller für die Mängelerkennung und -analyse zweckdienlichen Informationen schriftlich zu melden. Insbesondere sind die Erscheinungsform und die Auswirkungen des Mangels anzugeben.

5.3 Gelingt es neurocat auch nach Setzung und Ablauf einer angemessenen Frist nicht, einen erheblichen Fehler zu beseitigen oder so zu umgehen, dass der Kunde die Kaufsache (wie Software) vertragsgemäß nutzen kann, kann er die Minderung der Vergütung oder Rücktritt verlangen.

5.4 Ansprüche wegen Sachmangels verjähren innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

6. Rechtsmängel

6.1 Für Verletzungen von Rechten Dritter durch ihre Leistung haftet neurocat nur, soweit die Leistung vertragsgemäß eingesetzt wird. neurocat haftet für Verletzungen von Rechten Dritter nur innerhalb der Europäischen Union sowie am Ort der vertragsgemäßen Nutzung der Leistung. Ansprüche wegen Rechtsmängeln bestehen nicht, sofern es sich nur um eine unerhebliche Abweichung der Leistungen der neurocat von der vertragsgemäßen Beschaffenheit handelt.

6.2 Macht ein Dritter gegenüber dem Kunden geltend, dass eine Leistung der neurocat seine Rechte verletzt, benachrichtigt der Kunde unverzüglich neurocat. neurocat ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, soweit zulässig die geltend gemachten Ansprüche auf eigene Kosten abzuwehren. Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche Dritter anzuerkennen, bevor er neurocat angemessene Gelegenheit gegeben hat, die Rechte Dritter auf andere Art und Weise abzuwehren.

6.3 Sind solche Ansprüche geltend gemacht worden, kann neurocat auf eigene Kosten ein Nutzungsrecht erwerben oder die Software (Lizenzprogramme) ändern oder gegen ein gleichwertiges Produkt austauschen oder – wenn neurocat keine andere Abhilfe mit angemessenem Aufwand erzielen kann – die Leistung unter Erstattung der dafür vom Kunden geleisteten Vergütung unter Abzug einer angemessenen Nutzungsentschädigung zurück zu nehmen. Die Interessen des Kunden werden dabei angemessen berücksichtigt.

6.4 Ansprüche wegen Rechtsmängeln verjähren innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

6.5 Für Schadensersatz- und Aufwendungsansprüche gilt Ziff. 7 ergänzend.

7. Haftung

7.1 neurocat haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit neurocat keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

7.2 neurocat haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern neurocat schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt; auch in diesem Falle ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

7.3 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

7.4 Bei Verlust von Daten haftet neurocat nur für denjenigen Aufwand, der für die Wiederherstellung der Daten bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den

Kundenerforderlich ist. Bei leichter Fahrlässigkeit der neurocat tritt diese Haftung nur ein, wenn der Kunde unmittelbar vor der zum Datenverlust führenden Maßnahme eine ordnungsgemäße Datensicherung durchgeführt hat.

7.5 Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung ausgeschlossen.

7.6 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch im Falle etwaiger Schadensersatzansprüche des Kunden gegen Mitarbeiter oder Beauftragte von neurocat.

8. Höhere Gewalt

8.1 neurocat hat Lieferverzögerungen und Leistungsstörungen aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt nicht zu vertreten.

8.2 Als Ereignisse höherer Gewalt gelten insbesondere Streik, rechtmäßige unternehmensinterne Arbeitskämpfmaßnahmen, Krieg, Unruhen, Naturgewalten, Feuer, Sabotageangriffe durch Dritte (wie z.B. durch Spam-Mails) oder der unverschuldete Wegfall von Genehmigungen. neurocat wird den Kunden über den Eintritt von Ereignissen höherer Gewalt informieren.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1 neurocat behält sich das Eigentum an gelieferten Sachen und Software vor, bis sämtliche Ansprüche, die neurocat gegen den Kunden jetzt oder im Zusammenhang mit den gelieferten Sachen zukünftig zustehen, beglichen sind. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum zur Sicherung der neurocat zustehenden Saldoforderung.

9.2 Eine Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte, insbesondere ihre Verbindung mit Gegenständen Dritter, ist dem Kunden nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr gestattet. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsprodukte anderweitig zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige, das Eigentum von neurocat gefährdende Verfügungen zu treffen.

10. Vertrauliche Informationen und Datenschutz

10.1 Jede Partei bewahrt Stillschweigen über alle ihr zugegangenen vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei, bewahrt diese Informationen sicher auf, sichert sie gegen Diebstahl, Beschädigung, Verlust und unbefugten Zugriff und wird sie zu keinen anderen als den vertraglich vorausgesetzten Zwecken verwenden.

10.2 Außerdem stellt jede Partei sicher, dass ihre Mitarbeiter, Organe, Beauftragte und Auftragnehmer diese Verpflichtungen einhalten. Diese Verpflichtungen bleiben auch nach der Änderung, Verlängerung oder Kündigung des Vertrags für einen Zeitraum von drei Jahren weiter bestehen. Dies gilt nicht für Informationen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind oder im Nachhinein ohne Verschulden des Empfängers zugänglich werden.

10.3 Vom Kunden im Vertrag zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten ("Daten") werden von den Parteien unter Einhaltung der Europäischen Datenschutzrichtlinie und der Folgegesetzgebung in den jeweils gültigen Fassungen verarbeitet. Die Datenverarbeitung im Sinne dieses Vertrages erfolgt mit elektronischen und anderen Mitteln. neurocat verpflichtet sich in Bezug auf sämtliche im Rahmen dieses Vertrages zu verarbeitenden Daten des Kunden, für diese geeignete, wirtschaftlich angemessene und ausreichende technische und

organisatorische Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um diese Daten und Informationen zu schützen.

10.4 Wenn im Zuge individueller Angebotserstellung von Softwareanbietern die Anschrift des Endnutzers gefordert wird, dann übergibt neurocat die geforderten Daten in dem Umfang, wie der Kunde die Daten bei seiner Anfrage an neurocat benannt hat. Diese Daten können dann auch auf Servern außerhalb des Geltungsbereichs der Europäischen Datenschutzrichtlinie liegen.

10.5 neurocat kann die Zusammenarbeit unter Zustimmung des Kunden als Referenzprojekt nutzen. Der Kunde kann vor Veröffentlichung des Referenzprojekts Einsicht anfordern. Zu den möglichen Details bezüglich des Referenzprojekts, die veröffentlicht werden können, zählen:

-Firmenname; sowie

-Firmenlogo; sowie

-Inhalte und Prozesse, die nicht von der Geheimhaltungsvereinbarung umfasst sind.

Einzelne Verantwortliche und Kontaktdaten werden nicht bekannt gegeben.

11. Allgemeines

11.1 Der Kunde wird für die Lieferungen und Leistungen anzuwendendes Import- und Exportrecht eigenverantwortlich beachten, insbesondere das der USA. Bei grenzüberschreitender Lieferung oder Leistung trägt der Kunde anfallende Zölle, Gebühren und sonstige Abgaben. Der Kunde wird gesetzliche oder behördliche Verfahren im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Lieferungen und Leistungen eigenverantwortlich abwickeln, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist.

11.2 Das Verhältnis zwischen den Parteien ist das unabhängiger Vertragspartner zu Marktbedingungen. Keine Partei ist bevollmächtigt, für die jeweils andere zu handeln, diese zu binden oder anderweitig für diese Verpflichtungen zu schaffen oder zu übernehmen.

11.3 Sollten einzelne Bedingungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bedingungen hiervon unberührt.

11.4 Im Streitfall ist allein die deutsche Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich.

11.5 Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist der Geschäftssitz der neurocat Gerichtsstand. neurocat ist jedoch berechtigt, den Kunden auch am Gerichtsstand seines Geschäftssitzes zu verklagen.

11.6 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.7 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Geschäftssitz der neurocat Erfüllungsort.

11.8 Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Aufhebung der Schriftformklausel bedarf ebenfalls der Schriftform.

II BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIE LIEFERUNG VON SOFTWARE (SOFTWARE UND LIZENZEN)

12. Lieferungen

Wird Software auf Datenträgern an den Kunden geliefert, geht – sofern nichts anderes vereinbart wurde – die Gefahr auf den Kunden über, sobald neurocat den Datenträger an den von neurocat bestimmten Frachtführer/ Spediteur oder die sonst zur Ausführung der Auslieferung bestimmte Person oder Unternehmen ausgeliefert hat.

13. Nutzungsrechte

13.1 Jegliche vereinbarten Nutzungsrechte zwischen den Vertragsparteien sind nicht ausschließliche, zeitlich auf die Vertragslaufzeit beschränkte und kostenpflichtige Nutzungsrechte, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

13.2 Die Software aidkit ist von der Nutzung ausgeschlossen, es sei denn, der Kunde hat den Lizenzbedingungen unbedingt zugestimmt. Nutzungsrechte an der Software aidkit sind ebenfalls nicht ausschließliche, zeitlich auf die Laufzeit des Lizenzvertrages beschränkte und kostenpflichtige Nutzungsrechte.

13.3 Ist der Liefergegenstand Standardsoftware von Dritten (Hersteller), so gelten stets die Nutzungsbedingungen dieser Dritten. Der Lizenzvertrag wird unmittelbar zwischen dem Hersteller und dem Besteller geschlossen. neurocat ist nur Vermittler von Nutzungsrechten und kann und wird in keinem Fall ohne explizite Zustimmung des dritten Herstellers Änderungen an den Nutzungsbedingungen zusagen. Dem Besteller werden die gültigen Nutzungsbedingungen auf Anforderung, auch schon vor Vertragsschluss, zur Verfügung gestellt.

13.4 Soweit nicht gesetzlich zwingend anderes vorgeschrieben ist, hat der Lizenznehmer nicht die Befugnis, die Software oder ihm überlassenes schriftliches Material zu verändern oder zu bearbeiten, zu kopieren oder zu vervielfältigen.

13.5 Vorhandene Urheberrechtsvermerke oder Registriermerkmale, wie insbesondere Registriernummern in der Software, dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

14. Schutzrechte

neurocat bleibt Rechtsinhaber bereits bestehender Schutzrechte und schutzrechtsähnlicher Rechtspositionen, insbesondere der Software aidkit.

III BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGEN

15. Vertragsgegenstand und Durchführung der Dienstleistungen

15.1 neurocat erbringt die Dienstleistungen ausschließlich auf Grundlage des Vertrags und dieser Bedingungen gegen die vertraglich vereinbarte Vergütung.

15.2 neurocat ist berechtigt, die beauftragte Leistung ganz oder in Teilen durch einen dafür qualifizierten Subunternehmer zu erbringen.

15.3 neurocat erbringt die Dienstleistung nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Berufsausübung. Die Projekt- und Erfolgsverantwortung trägt der

Kunde, sofern nicht in einem Werkvertrag das von neurocat zu verantwortende Arbeitsergebnis vereinbart wurde.

15.4 Der Vertragsgegenstand kann in einer einmaligen, auch in Teilen zu erbringenden Leistung bestehen oder auf Dauer angelegt sein.

15.5 "Arbeitstag" ist ein Zeitraum von 8 Stunden zwischen 9 Uhr und 17 Uhr von Montag bis Freitag, ausschließlich der gesetzlichen Feiertage in Berlin/Deutschland.

15.6 Alle neurocat-Service-Leistungen, für die ein fester oder begrenzter Zeitraum vereinbart wurde, sind von neurocat über den in der betreffenden Bestellung genannten Zeitraum an Arbeitstagen zu erbringen. Alle fortlaufenden neurocat-Service-Leistungen, für die eine unbestimmte Dauer vereinbart wurde, sind von neurocat an Arbeitstagen auszuführen, bis sie gemäß der entsprechenden Bestellung gekündigt werden. Die Erbringung von neurocat-Service-Leistungen außerhalb von Arbeitstagen bedarf der vorherigen Zustimmung von neurocat. Für solche Zeiten ist eine zusätzliche Vergütung gemäß der aktuell geltenden Preisliste zu erbringen.

15.7 Leistungen, die neurocat auf Wunsch des Kunden über die im Vertrag vereinbarten Leistungen hinaus ausführt, werden gesondert zu den jeweils geltenden Sätzen gemäß aktuell geltender Preisliste von neurocat abgerechnet.

16. Mitwirkungspflichten des Kunden

16.1 Der Kunde trägt dafür Sorge, dass ein von ihm benannter Ansprechpartner neurocat die für die Erbringung der Dienstleistungen notwendigen Unterlagen, Informationen und Daten vollständig, richtig, rechtzeitig und kostenfrei zur Verfügung stellt, soweit nicht von neurocat geschuldet. Der Kunde wird neurocat im Rahmen der Ausführung der zu erbringenden Leistungen jede notwendige Unterstützung und Mitwirkung (wie z. B. Informationen, Sachmittel, Rechenzeiten, Testdaten, Arbeitsplätze, Kommunikationsmittel) unentgeltlich gewähren.

16.2 Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht ausreichend nach und verzögert sich hierdurch die Durchführung der vertraglichen Leistungspflicht durch neurocat, so verlängern sich die vereinbarten Fristen automatisch angemessen, mindestens jedoch um den Zeitraum der Verzögerung. Außerdem hat neurocat den Anspruch auf entsprechende Anpassung der Vergütung, wenn ihr hierdurch Mehraufwendungen entstanden sind.

16.3 neurocat setzt es als unbedingt erforderlich voraus, dass beim Kunden eine jederzeit funktionsfähige Datensicherung vorliegt. Die Durchführung und Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Datensicherung obliegt ausschließlich dem Kunden, es sei denn, neurocat hat sich hierzu ausdrücklich schriftlich verpflichtet.

17. Nutzungsrechte an Dienstleistungsergebnissen

17.1 An den Dienstleistungsergebnissen, die neurocat im Rahmen des Vertrags erbracht und dem Kunden übergeben hat, räumt neurocat dem Kunden das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, diese bei sich für eigene interne Zwecke im Rahmen des vertraglich vorausgesetzten Einsatzzwecks auf Dauer zu nutzen, soweit nichts anderes vereinbart ist.

17.2 neurocat kann das Nutzungsrecht an den Dienstleistungsergebnissen widerrufen, wenn der Kunde nicht unerheblich gegen Einsatzbeschränkungen oder sonstige Regelungen zum Schutz vor unberechtigter Nutzung verstößt. neurocat wird

dem Kunden vorher eine Nachfrist zur Abhilfe setzen. Im Wiederholungsfalle und bei besonderen Umständen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen den sofortigen Widerruf rechtfertigen, kann neurocat den Widerruf auch ohne Fristsetzung aussprechen. Der Kunde hat neurocat die Einstellung der Nutzung nach dem Widerruf schriftlich zu bestätigen.

17.3 neurocat stellt dem Kunden gegebenenfalls die als Service von neurocat aus frei verfügbaren Daten (Open Source) zusammengestellten und mit Details angereicherten Daten zur Verfügung. Der Kunde hat insoweit möglicherweise bestehende Lizenzbedingungen sowie Schutz- und/oder Nutzungsrechte des jeweiligen Rechteinhabers selbst zu beachten und zu gewährleisten. Die Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzen/Rechte haben Geltung nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

18. Vertragslaufzeit

18.1 Ist der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen, kann er mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahrs schriftlich gekündigt werden. Erstmals möglich ist diese Kündigung zum Ablauf des Kalenderjahres, das auf den Vertragsabschluss folgt. Eine vereinbarte Mindestlaufzeit bleibt von diesem Kündigungsrecht unberührt. Ist indes eine Mindestlaufzeit vereinbart und wird der Vertrag nicht spätestens drei Monate vor Ablauf dieser schriftlich gekündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr.

18.2 Das Recht auf eine außerordentliche Kündigung bleibt davon unberührt.

19. Vergütung

19.1 neurocat kann die Vergütung jährlich an allgemeine Listenpreise anpassen (aktuell geltende Preisliste).

19.2 Der Kunde hat ein Kündigungsrecht, wenn sich die Vergütungssätze um mehr als 5% erhöhen. neurocat wird dem Kunden eine solche Erhöhung zwei Monate zuvor ankündigen. Der Kunde kann innerhalb eines Monats ab Zugang der Ankündigung zum Zeitpunkt einer solchen Erhöhung kündigen.

19.3 Aufwandsnachweise gelten als genehmigt, soweit der Kunde nicht innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt schriftlich widerspricht.

19.4 Reisekosten und -spesen sowie sonstige Aufwendungen sind vom Kunden zu erstatten, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist.

20. Schulungen, Trainings, Workshops

20.1 Für die Buchung bzw. Bestellung von Schulungen, Trainings, Workshops oder anderen kostenpflichtigen Veranstaltungen von neurocat entsteht die Teilnahmeberechtigung für den angemeldeten Teilnehmer des Kunden erst nach Bestätigung durch neurocat.

20.2 neurocat behält sich vor, jegliche Veranstaltung auch nach Bestätigung des Teilnehmers kurzfristig abzusagen, wenn organisatorische oder wirtschaftliche Gründe eine Durchführung für neurocat nicht ermöglichen.

20.3 Angemeldete Teilnehmer können Ihre Anmeldung kostenfrei bis 14 Tage vor der Veranstaltung schriftlich bei neurocat stornieren. Bis 7 Tage vor der Veranstaltung ist eine Stornierung gegen 50% der Teilnahmegebühr möglich. Eine Stornierung zu



einem späteren Zeitpunkt ist nicht möglich. Von einer anfallenden Stornogebühr können 50% als Gutschrift auf die Teilnahmegebühr einer neu gebuchten, späteren Veranstaltung von neurocat angerechnet werden.

I GENERAL TERMS AND CONDITIONS

1. Scope

1.1 These General Terms and Conditions (GTC) apply to all contracts between neurocat GmbH (hereinafter neurocat) and the customer. The following special conditions (sections II to III of these GTC) apply in addition to and, if and to the extent that contradictions arise, take precedence over the general conditions (section I of these GTC) for the products mentioned there.

1.2 These General Terms and Conditions also apply to companies. Any tacit agreement between the contracting parties is then sufficient for inclusion in the contract. Section 305 (2) of the German Civil Code does not apply.

1.3 neurocat has the right to change these general terms and conditions, insofar as this does not affect essential provisions of the contractual relationship and this is necessary to adapt to developments that were not foreseeable at the time the contract was concluded and the non-consideration of which would noticeably disturb the balance of the contractual relationship. Significant regulations are in particular those concerning the type and scope of the contractually agreed services and the term, including the regulations on termination. Furthermore, adjustments and additions to these General Terms and Conditions can be made insofar as this is necessary to eliminate difficulties in the implementation of the contract due to loopholes that have arisen after the conclusion of the contract. This can be the case in particular if the case law changes and one or more clauses of these general terms and conditions are affected.

1.4 neurocat reserves the right to change prices appropriately if, after the conclusion of the contract, there are cost reductions or cost increases, in particular cost changes for materials or due to wage agreements. neurocat will prove this to the customer upon request.

1.5 If the ordered product is not available because neurocat is not supplied with this product by its suppliers through no fault of its own, neurocat can withdraw from the contract. In this case, neurocat will inform the customer immediately. neurocat will reimburse the customer for any consideration already provided.

2. Conclusion of Contract

2.1 A contract is concluded when the customer and neurocat sign an order form or by means of a written order by the customer and a corresponding order confirmation by neurocat or a separate mutual agreement.

2.2 A contract is also concluded if, without prior order confirmation, neurocat provides the delivery or service within 8 days in accordance with the customer order and a corresponding invoice is sent to the customer.

3. Remuneration, Terms of Payment and Compensation

neurocat will calculate the prices specified in the offer for deliveries and services provided in accordance with these conditions. All prices do not include the German VAT applicable on the day of invoicing.

3.1 The deduction of cash discount requires a special written agreement.

3.2 Unless otherwise stated in the individual offer or the order confirmation, the fee for the services is due for payment net (without deductions) within 14 days of the invoice date. The statutory rules regarding the consequences of default in payment apply.

3.3 The customer is only entitled to set-off rights if his counterclaims have been legally established, are undisputed or have been recognized by neurocat. In addition, he is authorized to exercise a right of retention insofar as his counterclaim is based on the same contractual relationship.

4. Delivery Time

4.1 Claims for material defects do not exist if the deviation of neurocat's services from the contractual quality is only insignificant. The warranty does not include the elimination of software errors and errors caused by improper use, operating errors, natural wear and tear, inadequate system environment, use of operating conditions other than those listed in the specification or insufficient maintenance by the customer or third parties. Clause 7 also applies to claims for damages and expenses.

4.2 Delivery delays that occur through no fault of neurocat entitle neurocat to extend the delivery period by a reasonable time or to withdraw from the delivery obligation in whole or in part. If the delivery date is exceeded by more than 60 days in such cases, neurocat is entitled to withdraw from the unfulfilled part of the contract in whole or in part.

4.3 If neurocat is in default with the provision of the service, the customer's compensation for damages and expenses due to the default is limited to 0.5% of the remuneration for the part of the service that cannot be used due to the default for each completed week of the default. Liability for default is limited to a total of 5% of this remuneration. This does not apply if the delay is due to gross negligence or intent on the part of neurocat.

5. Material Defects

5.1 Claims for material defects do not exist if the deviation of neurocat's services from the contractual quality is only insignificant. The warranty does not include the elimination of software errors and errors caused by improper use, operating errors, natural wear and tear, inadequate system environment, use of operating conditions other than those listed in the specification or insufficient maintenance by the customer or third parties. Clause 7 also applies to claims for damages and expenses.

5.2 The customer must report defects immediately in writing in a comprehensible and detailed form, stating all information useful for detecting and analyzing the defect. In particular, the form of appearance and the effects of the defect must be specified.

5.3 If neurocat does not succeed, even after a reasonable period has been set and expired, in eliminating a significant error or in circumventing it in such a way that the customer can use the purchased item (such as software) in accordance with the contract, he can demand a reduction in payment or withdrawal.

5.4 Claims due to material defects expire within one year from the start of the statutory limitation period.

6. Defects of Title

6.1 neurocat is only liable for violations of the rights of third parties through its service if the service is used in accordance with the contract. neurocat is only liable for violations of third-party rights within the European Union and at the place of contractual use of the service. Claims due to defects in title do not exist if it is only a question of an insignificant deviation of neurocat's services from the contractual quality.

6.2 If a third party asserts against the customer that a service provided by neurocat infringes his rights, the customer will inform neurocat immediately. Neurocat is entitled,

but not obliged, to ward off the asserted claims at its own expense to the extent permissible. The customer is not entitled to recognize third-party claims before he has given neurocat a reasonable opportunity to ward off the rights of third parties in another way.

6.3 If such claims have been asserted, neurocat can acquire a right of use at its own expense or change the software (licensed programs) or exchange it for an equivalent product or – if neurocat cannot achieve any other remedy with reasonable effort – the service with reimbursement from the customer to take back the remuneration paid, deducting an appropriate compensation for use. The interests of the customer are adequately taken into account.

6.4 Claims due to defects in title become time-barred within one year from the start of the statutory limitation period.

6.5 Clause 7 also applies to claims for damages and expenses.

7. Liability

7.1 neurocat is liable in accordance with the statutory provisions if the customer asserts claims for damages based on intent or gross negligence, including intent or gross negligence on the part of representatives or vicarious agents. Insofar as neurocat is not accused of intentional breach of contract, liability for damages is limited to the foreseeable, typically occurring damage.

7.2 neurocat is liable in accordance with the statutory provisions if neurocat culpably breaches an essential contractual obligation; in this case, too, the liability for damages is limited to the foreseeable, typically occurring damage.

7.3 Liability for culpable injury to life, limb or health remains unaffected; this also applies to mandatory liability under the Product Liability Act.

7.4 In the event of loss of data, neurocat is only liable for the effort required to restore the data with proper data backup by the customer. In the case of slight negligence on the part of neurocat, this liability only applies if the customer has carried out a proper data backup immediately before the measure leading to the data loss.

7.5 Liability is excluded unless otherwise agreed above.

7.6 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch im Falle etwaiger Schadensersatzansprüche des Kunden gegen Mitarbeiter oder Beauftragte von neurocat.

8. Force Majeure

8.1 neurocat is not responsible for delivery delays and service disruptions due to events of force majeure.

8.2 Events of force majeure include, in particular, strikes, lawful internal industrial action, war, unrest, natural forces, fire, sabotage attacks by third parties (e.g. through spam e-mails) or the loss of permits through no fault of our own. neurocat will inform the customer about the occurrence of events of force majeure.

9. Retention of Title

9.1 neurocat retains ownership of the delivered items and software until all claims that neurocat is entitled to against the customer now or in the future in connection with the delivered items have been settled. In the case of a current account, the retention of title applies to secure the balance claim to which neurocat is entitled.

9.2 The customer is only permitted to sell the products subject to retention of title, in particular their combination with third-party objects, in the ordinary course of business. The customer is not entitled to otherwise pledge the reserved products, to assign them as security or to make other disposals that endanger neurocat's property.

10. Confidential Information and Privacy

10.1 Each party will keep confidential all confidential information received from the other party, keep this information secure, secure it against theft, damage, loss and unauthorized access and will not use it for any purpose other than that stipulated in the contract.

10.2 In addition, each party ensures that its employees, bodies, agents and contractors comply with these obligations. These obligations will survive the modification, extension or termination of the contract for a period of three years. This does not apply to information that is accessible to the public or is subsequently accessible through no fault of the recipient.

10.3 Personal data ("data") provided by the customer in the contract will be processed by the parties in compliance with the European Data Protection Directive and subsequent legislation, as amended. Data processing within the meaning of this contract is carried out using electronic and other means. With regard to all data of the customer to be processed within the framework of this contract, neurocat undertakes to take suitable, economically reasonable and sufficient technical and organizational security precautions in order to protect this data and information.

10.4 If the address of the end user is requested by software providers in the course of creating an individual offer, neurocat will transfer the required data to the extent that the customer specified the data to neurocat in his request. This data can then also be stored on servers outside the scope of the European Data Protection Directive.

10.5 neurocat can use the collaboration as a reference project with the consent of the customer. The customer can request inspection before publication of the reference project. Possible details regarding the reference project that can be published include:

- company name; as well as
- company logo; as well as
- Content and processes not covered by the non-disclosure agreement.

Individual responsible persons and contact details are not disclosed.

11. General

11.1 The customer is responsible for observing the import and export law applicable to the deliveries and services, in particular that of the USA. In the case of cross-border deliveries or services, the customer bears any customs duties, fees and other charges incurred. The customer will handle legal or official procedures in connection with crossborder deliveries and services on his own responsibility, unless otherwise expressly agreed.

11.2 The relationship between the parties is that of independent contractors on market terms. Neither party has any authority to act for, bind or otherwise create or assume any obligation for the other.

11.3 Should individual terms of these General Terms and Conditions or the contract be or become wholly or partially invalid, the remaining terms shall remain unaffected.

11.4 In the event of a dispute, only the German version of the General Terms and Conditions is binding.

11.5 If the customer is a merchant, neurocat's place of business is the place of jurisdiction. However, neurocat is also entitled to sue the customer at the place of jurisdiction of his place of business.

11.6 The law of the Federal Republic of Germany applies to the exclusion of the UN Sales Convention.

11.7 Unless otherwise stated in the order confirmation, neurocat's place of business is the place of performance.

11.8 Changes to these General Terms and Conditions must be made in writing to be effective. The cancellation of the written form clause also requires the written form.

II SPECIAL TERMS FOR THE SUPPLY OF SOFTWARE (SOFTWARE AND LICENSES)

12. Deliveries

If software is delivered to the customer on data carriers, unless otherwise agreed, the risk passes to the customer as soon as neurocat has delivered the data carrier to the carrier/forwarding agent specified by neurocat or to the person or company otherwise specified to carry out the delivery

13. Use Rights

13.1 Any rights of use agreed between the contracting parties are non-exclusive rights of use that are limited to the term of the contract and are subject to a fee, unless expressly agreed otherwise.

13.2 The software aidkit cannot be used unless the customer has unconditionally agreed to the license terms. Rights of use to the software aidkit are also non-exclusive rights of use that are limited to the term of the license agreement and are subject to a fee.

13.3 If the delivery item is standard software from third parties (manufacturers), the terms of use of these third parties always apply. The license agreement is concluded directly between the manufacturer and the customer. Neurocat is only an intermediary for rights of use and can and will under no circumstances promise changes to the terms of use without the explicit consent of the third party manufacturer. The valid terms of use will be made available to the customer upon request, even before the contract is concluded.

13.4 Unless otherwise required by law, the licensee is not authorized to change or edit, copy or reproduce the software or the written material provided to him.

13.5 Existing copyright notices or registration features, such as registration numbers in the software, may not be removed or changed..

14. Property Rights

neurocat remains the owner of existing property rights and legal positions similar to property rights, especially the software aidkit.

III SPECIAL CONDITIONS FOR SERVICES

15. Subject matter of the contract and performance of the services

15.1 neurocat provides the services exclusively on the basis of the contract and these conditions for the contractually agreed remuneration.

15.2 neurocat is entitled to have the commissioned service rendered in whole or in part by a qualified subcontractor.

15.3 neurocat provides the service according to the principles of proper professional practice. The customer bears the responsibility for the project and success, unless the work result for which neurocat is responsible has been agreed in a work contract.

15.4 The subject matter of the contract can consist of a one-off service, which can also be provided in parts, or can be long-term.

15.5 "Working day" means a period of 8 hours between 9am and 5pm from Monday to Friday, excluding public holidays in Berlin/Germany.

15.6 All neurocat services for which a fixed or limited period of time has been agreed are to be provided by neurocat over the period specified in the relevant order on working days. All ongoing neurocat services for which an indefinite duration has been agreed are to be performed by neurocat on working days until terminated in accordance with the relevant order. The provision of neurocat services outside of working days requires the prior consent of neurocat. For such times, an additional payment is to be made in accordance with the currently applicable price list.

15.7 Services that neurocat performs at the customer's request in addition to the services agreed in the contract will be billed separately at the applicable rates according to neurocat's currently applicable price list.

16. Customer's Obligations to Cooperate

16.1 The customer shall ensure that a contact named by him provides neurocat with the complete, correct, timely and free of charge documents, information and data required for the provision of services, unless neurocat owes this. The customer will provide neurocat with all necessary support and cooperation (e.g. information, material resources, computing time, test data, workstations, means of communication) free of charge as part of the performance of the services to be provided.

16.2 If the customer does not adequately fulfill his obligations to cooperate and this delays the performance of the contractual obligation by neurocat, the agreed deadlines are automatically extended appropriately, but at least by the period of the delay. In addition, neurocat is entitled to a corresponding adjustment of the remuneration if it has incurred additional expenses as a result.

16.3 neurocat considers it absolutely necessary that the customer has a data backup that is functional at all times. The implementation and guarantee of proper data backup is the sole responsibility of the customer, unless neurocat has expressly committed to this in writing.

17. Rights to Use Service Results

17.1 neurocat grants the customer the non-exclusive and non-transferrable right to the service results that neurocat has provided under the contract and handed over to the customer to use them permanently for its own internal purposes within the scope of the

contractually stipulated purpose, insofar as nothing else has been agreed.

17.2 neurocat can revoke the right to use the service results if the customer violates usage restrictions or other regulations to protect against unauthorized use in a significant manner. neurocat will set the customer a grace period beforehand to remedy the situation. In the event of a recurrence and in special circumstances that justify immediate revocation after weighing up the interests of both parties, neurocat can also revoke the request without setting a deadline. The customer must confirm neurocat in writing that it will stop using it after the revocation.

17.3 neurocat may provide the customer with the data compiled as a neurocat service from freely available data (open source) and enriched with details. In this respect, the customer must observe and guarantee any existing license conditions as well as property rights and/or rights of use of the respective rights holder. The liability and warranty regulations of the open source licenses/rights only apply in relation to the respective rights holders.

18. Contract Term

18.1 If the contract has been concluded for an indefinite period, it can be terminated in writing with a notice period of three months to the end of a calendar year. This termination is possible for the first time at the end of the calendar year following the conclusion of the contract. An agreed minimum term remains unaffected by this right of termination. However, if a minimum term has been agreed and we do not terminate the contract in writing at least three months before this expires, the contract is automatically extended by a further year.

18.2 The right to extraordinary termination remains unaffected.

19. Compensation

19.1 neurocat can adjust the remuneration annually to general list prices (currently applicable price list).

19.2 The customer has a right of termination if the remuneration rates increase by more than 5%. neurocat will announce such an increase to the customer two months in advance. The customer can cancel within one month from receipt of the announcement at the time of such an increase.

19.3 Evidence of expenditure shall be deemed to have been approved unless the customer objects in writing within 15 days of receipt.

19.4 Travel costs and expenses as well as other expenses are to be reimbursed by the customer, unless otherwise agreed in writing.

20. Courses, Trainings, Workshops

20.1 When booking or ordering courses, training courses, workshops or other paid events from neurocat, the customer's registered participant is only entitled to participate after confirmation by neurocat.

20.2 neurocat reserves the right to cancel any event at short notice, even after confirmation by the participant, if organizational or economic reasons make it impossible for neurocat to carry it out

20.3 Registered participants can cancel their registration in writing to neurocat free of charge up to 14 days before the event. Cancellation is possible up to 7 days before the event for a fee of 50% of the participation fee. Cancellation at a later date is not possible.



50% of any cancellation fee incurred can be credited to the participation fee of a newly booked, later neurocat event.